

Die
KINDERPOST
im neuen Gewand!

Kost nix!
Nr. 2/Sommer 2019

KINDER

Griiaß di

bei Nah&Frisch



**Cool im
Sommer!**

Hol dir gleich deine
tolle Trinkflasche
bei deinem
Nah&Frisch-
Kaufmann!



Nah&Frisch

Malspaß mit
Kärntnermilch



Rezeptidee
von Fini's Feinstes



Rätselspaß
mit Knorr



Hier ist für alle Platz!

Herta Henne und ihr Küken ziehen neu auf dem Bauernhof ein. Was sie da wohl erwartet?



Kamilla, die schon etwas ältere Kuhdame, steht auf der Wiese und grast genüsslich vor sich hin. Ein leichter Sommerregen hat die Weide rundherum sattgrün gemacht und das Gras schmeckt jetzt besonders frisch und köstlich. „Alles meins!“, denkt sie und steuert zielsicher auf das nächste Grasbüschel zu.

Plötzlich hört sie ein Gackern und Schaben. Missmutig blickt sie sich um und sieht ein Huhn und ihr junges Küken auf ihrer Wiese herumlaufen. „Macht euch vom Acker“, brüllt sie laut, „das ist alles meins! Ich muss viel essen, damit



ich genug Milch geben kann!“

„Wir sind neu hier!“, antwortet

die Henne. „Ich bin die Herta! Mein Küken und ich haben Hunger! Ein paar Regenwürmer kannst du uns doch gönnen! Ich muss mein Kleines versorgen und soll auch noch Eier legen. Das geht nicht mit leerem Magen!“

„Darum kann ich mich nicht kümmern“, antwortet Kamilla. „Das hier ist mein Platz. Sucht eure Würmer anderswo!“ Herta ist sichtlich erstaunt. „Ich dachte immer, Kühe sind freundliche Wesen“, sagt sie traurig. „Aber da habe ich mich wohl getäuscht. Sie sind jedenfalls eine blöde Kuh!“, ruft sie.





„Was ist denn hier für ein Trubel?“, tönt es plötzlich aus einer anderen Richtung. Sigg, das Haus-

schwein, blickt sich neugierig um. „Bei diesem Lärm kann man ja gar kein Auge zumachen!“, poltert es genervt. Herta entschuldigt sich für den Wirbel und erzählt ihm, was passiert ist. „Leider kann ich euch nicht zu mir einladen. Bei mir sieht es aus wie in einem Schweinestall“, erklärt er den beiden und verschwindet wieder.

Hertas Magen knurrt und sie bekommt schlechte Laune. „Schauen wir einfach mal rüber zur Schafwiese“, muntert sie ihr kleines Küken auf. „Vielleicht haben wir dort mehr Glück!“ Gesagt, getan. Als sie bei der Schafweide ankommen, hört Herta ein leichtes Surren. „Was kann das wohl sein?“, fragt sie sich und sieht sich vorsichtig um. „Halt! Halt!“, schallt es auf einmal von der Weide. Schurli, das Schaf, kommt herbeigelaufen. „Achtung! Nicht weitergehen!“, ruft er den beiden zu. Wie erstarrt bleiben

Herta und ihr Küken stehen. „Was ist denn los? Was geht hier vor?“, fragt Herta aufgeregt. „Der Bauer hat einen neuen Zaun aufgestellt!“, antwortet Schurli. „Da fließt Strom durch und wenn man ihn berührt, tut das richtig weh!“, warnt er die beiden.

Traurig blickt sich Herta um. „Dann muss ich heute wohl hungrig ein Ei legen“, seufzt sie. Plötzlich ruft jemand: „Herta, komm hierher!“

„Das kommt doch von der Kuhweide“, überlegt sie verwundert und rennt zurück. Kamilla erwartet sie dort schon. „Tut mir leid!“, entschuldigt sie sich, „das war vorhin nicht nett von mir. Die Wiese ist groß genug und es ist Platz für alle Tiere auf dem Hof. Ihr könnt hier gerne nach Würmern suchen!“ Erleichtert hüpfen Herta und ihr Küken auf die saftige Weide. „Der erste Eindruck ist wohl doch nicht immer der richtige“, denkt sie und verschlingt schon den ersten Wurm.



Hol dir jetzt deine gratis



Trinkflasche!

Auf manchen Seiten in diesem Heft sprießen von unten Margeriten. Kannst du sie alle finden? Zähle sie und nenne die Anzahl deinem Nah&Frisch-Kaufmann. Als Belohnung erhältst du diese coole Trinkflasche.

Pro Kind nur eine Trinkflasche und nur, solange der Vorrat reicht!

Jetzt
du!



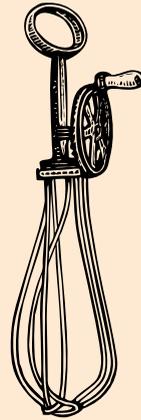
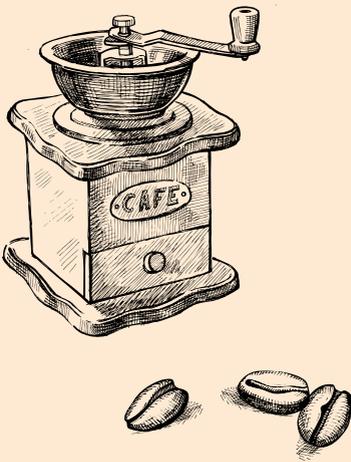
Leben wie *früher!*

Früher, als es noch keinen Strom gab, musste vieles mit der Hand erledigt werden. Den Herd benutzte man nicht nur zum Kochen und Backen, sondern auch zum Heizen!

Natürlich gab es auch früher schon Küchengeräte. Diese mussten jedoch alle mit der Hand betrieben werden. Das erforderte nicht nur viel Kraft, sondern auch viel Zeit.

Kaffeemühle

Kaffee wurde in ganzen Bohnen gekauft. Zu Hause hatte man eine Kaffeemühle. In der kleinen Lade wurde der gemahlene Kaffee aufgefangen. Das hat sicher besonders gut geduftet!



Mixer

Der Mixer hatte eine kleine Kurbel an einem Metallrad. Das Prinzip kennst du vom Radfahren. Da wird das Treten in die großen Räder übersetzt. Beim Mixer wurde die Bewegung der Kurbel ins Quirlen umgesetzt. Das war ganz schön anstrengend!

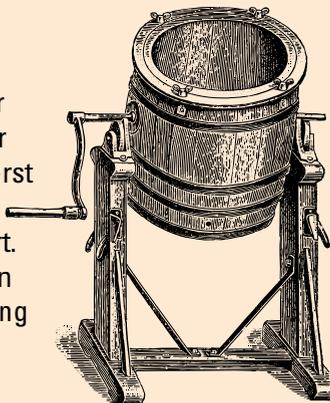
Espressomaschine

Noch heute wird in Italien der Kaffee oft mit solchen Maschinen zubereitet. Sie bestehen aus drei Teilen. Der untere Teil wird mit Wasser gefüllt. In einen Trichtereinsatz kommt das Kaffeepulver. Das Ganze kommt auf den Herd. Durch die Hitze verdampft das Wasser und drückt es durch ein Rohr nach oben. Im oberen Teil wird dann der fertige Kaffee aufgefangen.



Butterfass

Auch die Butter wurde früher von Hand hergestellt. Von der frischen Kuhmilch wurde zuerst der Rahm abgeschöpft und in solche Butterfässer geleert. Das Fass wurde verschlossen und mit der Kurbel stundenlang gedreht.



Scherzfrage:

Was heißt Schnellkochtopf auf Italienisch?

Garbaldi!

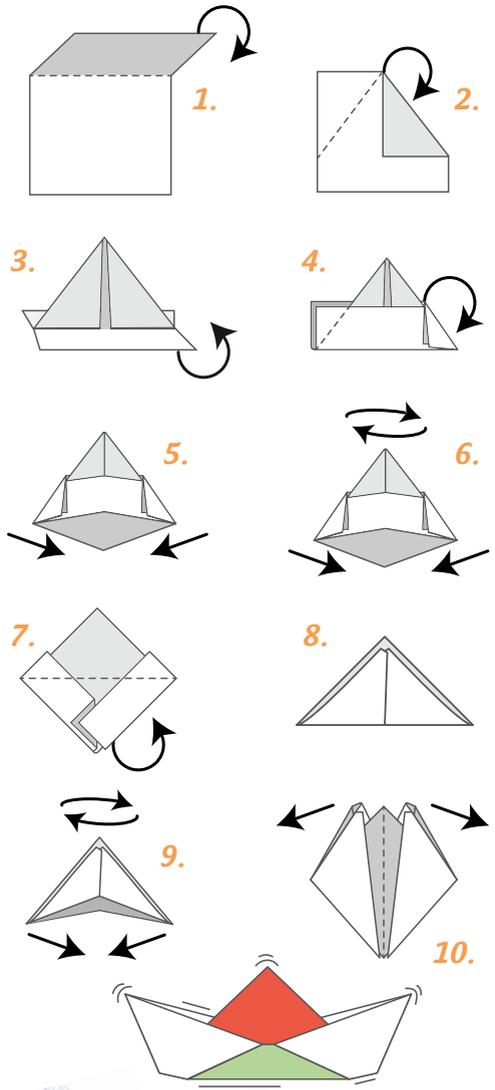
Dein eigenes Schiff!



Der Sommer ist die beste Zeit, um mit dem Schiff zu fahren.
Hier zeigen wir dir, wie du ein Papierschiff bastelst.

Schritt für Schritt:

1. Nimm ein Blatt Papier und lege es mit der schmalen Seite nach oben. Falte es in der Hälfte. Drehe es und falte es nochmals in der Mitte. Jetzt siehst du, wo die Mitte ist.
2. Lege das Papier mit der geschlossenen Seite nach oben und falte zwei Dreiecke.
3. Unten ergeben sich dadurch Laschen. Falte diese auf beiden Seiten nach oben.
4. Jetzt steht an den Seiten des Dreiecks Papier über. Das vordere faltest du hinter das Dreieck. Das hintere faltest du nach vorn. Das machst du auf beiden Seiten.
5. Führe die unteren Spitzen des Dreiecks zueinander. Du erhältst ein Quadrat.
- 6./7. Drehe es und lege es mit der geschlossenen Ecke nach oben hin.
8. Falte beide offenen Seiten nach oben. Schwupps – du hast wieder ein Dreieck.
9. Führe wieder Spitze zu Spitze.
10. Ziehe die Ecken auseinander und es entfaltet sich dein Boot!



HAPPY BIRTHDAY TORTE



– ZUTATEN –

ZUTATEN FÜR DEN TEIG:

300g Fini's Feinstes Weizenmehl Universal
½ Packung Backpulver
180 g Zucker
150 g Joghurt
2 Eier
180 g Becher Öl

ZUTATEN FÜR DIE DEKO:

100 g Staubzucker
1 Eiweiß
Smarties

WAS IHR FÜR DIESES REZEP T BRAUCHT:

Springform: ca. Ø 20 cm
Große Schüssel
Mixer
Teigkarte
Holzstäbchen
Kleine Schüssel

– ZUBEREITUNG –

1. Backrohr auf 180° Umluft einheizen.
2. Springform ausbuttern und bemehlen.
3. Für den Teig, Mehl, Backpulver und Zucker gut vermischen.
4. Joghurt, Eier und Öl hinzugeben.
5. Alles gut miteinander verrühren.
6. In die vorbereitete Form füllen und im vorheizten Backrohr auf unterer Schiene goldbraun für ca. 45 Minuten backen. Mit einem Holzstäbchen die Probe machen ob der Kuchen schon durch ist. Wenn nichts mehr kleben bleibt, raus damit!
7. Abkühlen lassen.
8. Eiweiß mit dem Mixer etwas aufschlagen, gesiebten Staubzucker begeben und cremig schlagen. Über dem Kuchen verteilen und mit Smarties bestreuen.
9. Etwas trocknen lassen und verzieren.



Das Rezept & weitere Rezeptideen
findest du auf finis-feinstes.at



Neugeborene Rehe können noch nicht herumlaufen. Daher liegen sie manchmal lang alleine im Gras. Die weißen Flecken helfen dabei, sich zu verstecken. So können sie gemütlich in der Wiese liegen.



Rehe!



Sanfte Waldbewohner

Rehe sind friedliche Tiere, die sich nicht verteidigen können.
Daher finden wir sie besonders liebenswert.

Wie die meisten Wildtiere sind auch Rehe so genannte Fluchttiere. Das heißt, sie laufen davon, wenn sie Gefahr wittern. Ihr Geruchssinn ist besonders gut ausgeprägt. So können sie ihre Feinde schon von Weitem riechen.



Jedes Reh hat einen Spiegel!

Die weißen Flecken beim Kitz verschwinden mit dem ersten Winterfell. Ein heller Fleck bleibt aber. Diesen nennt man „Spiegel“. Er befindet sich am Hinterteil. Wenn Rehe fliehen, sehen sie so auch im Dunkeln gut, wohin die anderen laufen.

Ein kleines Reh nennt man Kitz!

Rehe gehören zur Familie der Hirsche. Die Zeit, in der Kitze geboren werden, nennt man „Setzzeit“. Die meisten Kitze kommen im Juni auf die Welt. Je nachdem, ob ein oder mehrere Kitze geboren werden, wiegt so ein kleines Reh ein bis 1,5 Kilo. Wenn sie erwachsen sind, werden Rehe ungefähr einen Meter lang und zwischen 50 und 80 cm hoch.



Weißt du, ...



... dass Rehe Gräser, Knospen, junge Blätter und Kräuter fressen? Sie sind Wiederkäuer. Das heißt, dass ihre Nahrung in einen Vormagen kommt. Von dort würgen sie sie herauf und kauen genüsslich. Auch junge Triebe von Bäumen stehen auf dem Speiseplan. Das kann jedoch die Pflanzen schädigen. Viele Förster schützen Jungbäume daher mit Manschetten.



Mach mit & gewinne!

Mister Link – ein fellig verrücktes Abenteuer!

Ein Animationsfilm für die gesamte Familie! Es geht um Freundschaft, Zugehörigkeit und Toleranz. Natürlich ist auch eine große Portion Spaß mit dabei!

Der charismatische Sir Lionel Frost hält sich selbst für den weltführenden Erforscher von Mythen und Monstern. Das sehen seine kleinkarierten High-Society-Kollegen allerdings ganz anders! Damit sie ihn anerkennen, beschließt er, den Vorfahren der Menschen zu finden. Es gelingt ihm und er nennt das Wesen Mister Link. Zusammen machen sie sich auf die Suche nach dem geheimnisvollen Ort Shangri-La. Ob sie dort wohl weitere seiner Art finden?

Gewinne
ein Schulset von
Syderf im Wert
von über
€ 150,-!



Gewinnfrage:

Wohin machen sich
Sir Lionel Frost und
Mr. Link auf die
Reise?



Kenntwort: **Film**

Teilnahmebedingungen für das Gewinnspiel: siehe Seite 22



KNORR'S WORTGITTER

Suche in dem Gitter die Wörter. Sie sind senkrecht, waagrecht, rückwärts und diagonal versteckt. Kannst du alle Wörter finden?

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| A | T | U | P | R | V | C | H | C | I | L | R | Ü | T | A | N |
| S | S | P | A | S | T | A | D | I | Q | Z | W | Q | O | Z | K |
| O | L | J | H | J | T | D | K | B | E | Ö | A | K | M | G | A |
| B | T | Ö | G | K | G | W | L | N | G | K | T | K | A | A | R |
| L | C | L | U | Ö | Ä | E | S | C | O | O | E | A | T | X | O |
| Q | E | F | T | S | N | E | N | H | O | B | F | R | E | E | T |
| K | Z | B | Ü | T | Z | F | X | I | X | Q | L | F | L | V | T |
| N | D | A | E | L | X | B | Q | L | H | U | S | A | S | Q | E |
| O | X | J | W | I | P | A | K | I | R | P | A | P | U | T | N |
| R | Ä | F | S | C | W | T | E | X | Z | S | D | Q | U | C | Ö |
| R | F | J | U | H | I | Z | G | C | L | K | T | A | V | X | N |

Knoblauch
 Pasta
 Tomate
 Karotten
 Bohnen
 Chili

Paprika
 Zwiebel
 Knorr
 Natürlich
 Köstlich



Erdbeer-Tiramisu

Und so geht's!

ZUTATEN FÜR 6 PORTIONEN

**Zeitaufwand: 30–60 Minuten +
Kühlzeit**

**500 g Erdbeeren
375 g Mascarpone
250 g Magertopfen
1 EL Zitronensaft
60 g Staubzucker
20 Stk. Biskotten**

SO WIRD'S GEMACHT

- 1** Die Erdbeeren mit dem Zitronensaft und dem Staubzucker pürieren. Danach Mascarpone und Topfen mit zwei Dritteln der Erdbeermasse verrühren.
- 2** Zuerst Biskotten in eine Form schichten, dann etwas von der Erdbeer-Mascarpone-Masse darauf verteilen. Wieder eine Schicht Biskotten darüberlegen und so weiter. Mit der Erdbeer-Mascarpone-Masse enden und die übrigen pürierten Erdbeeren zum Schluss daraufgeben.
- 3** In den Kühlschrank stellen und mindestens sechs Stunden durchziehen lassen.

Du kannst das Erdbeer-Tiramisu auch in kleinen Gläsern anrichten. Damit die Biskotten darin Platz haben, musst du sie in kleine Stücke brechen.



Der Erdbär gehört zur Familie der Palatschinken-Bären. Er liebt Erdbeeren, Heidelbeeren und Staubzucker. Natürlich existiert der Erdbär nur als Rezeptidee. Und diese verraten wir dir im nächsten Heft!



Rätselspaß & vieles mehr!



Schau genau!

Welches Eis passt genau zu welchem Schatten? Die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge ergeben das Lösungswort! Wie lautet es?



Witzige Tatsachen

1. 1923 hat der Amerikaner Harry Bust das Eis am Stil erfunden.
2. Schon 329 vor Christus ließ Alexander der Große ein Gemisch aus Eis und Schnee zur Erfrischung an seine Offiziere verteilen.
3. Schokolade ist vor Vanille und Erdbeere die beliebteste Eissorte der Österreicher!
4. Der Italiener Italo Pietro Marchioni verkaufte in New York schon 1896 Zitroneneis in Tüten und gilt daher als Erfinder der Eiswaffel.
5. Das erste Milcheis stellten die Chinesen in der Tang-Dynastie (600–900 n. Chr.) her.
6. Das meiste Speiseeis essen die Finnen mit 17,4 Litern pro Jahr und Kopf. In Österreich sind es ungefähr acht Liter.

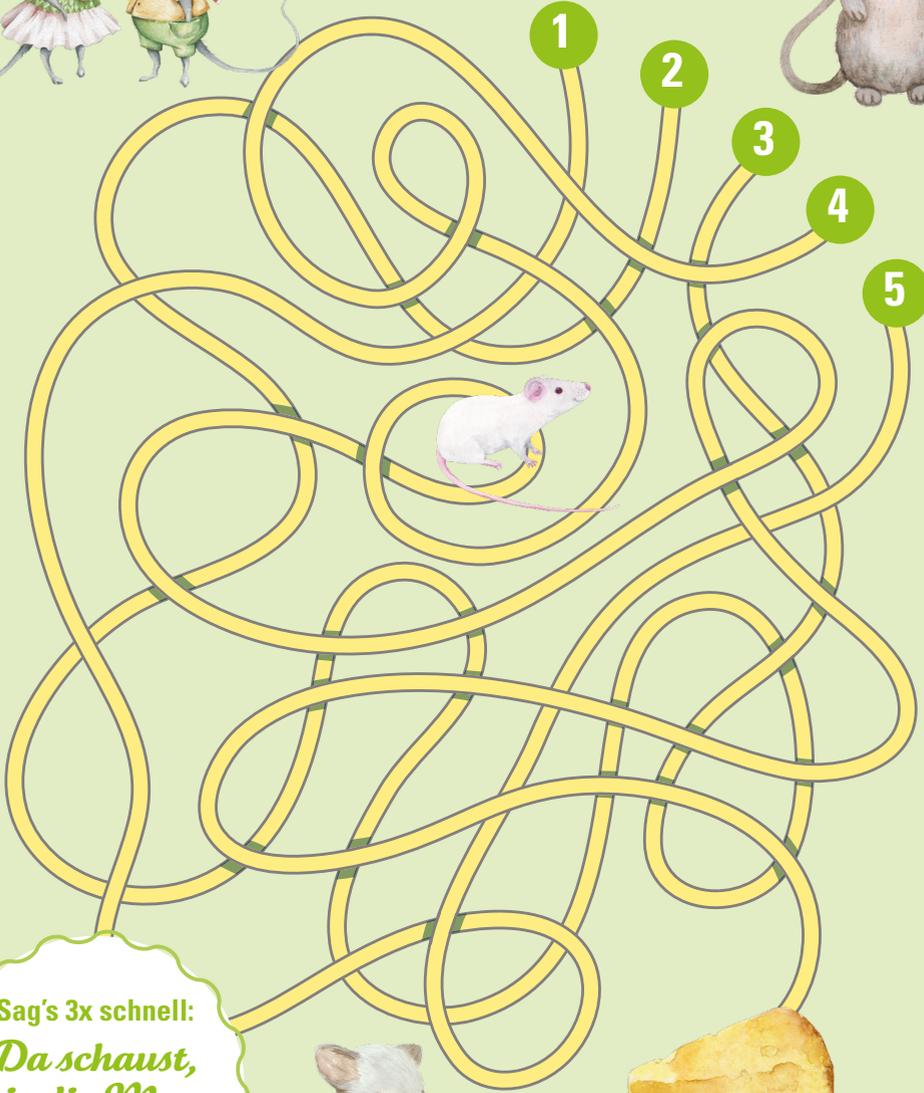
Scherzfrage:

Wie kann man
Wasser
in einem Sieb
tragen?

Als Eis.

Labyrinth

Nur ein Weg führt die Mäuschen zum Käse. Welcher?



Sag's 3x schnell:
*Da schaut,
wie die Maus
schmaust!*



An underwater photograph of four children in a swimming pool. They are all wearing colorful goggles and smiling. The child in the center foreground is wearing a pink swimsuit and has both hands raised, showing five fingers. The child to the right is also smiling and has one hand raised. The child in the top right is wearing a white long-sleeved shirt and a colorful bikini bottom. The child on the left is wearing a dark patterned swimsuit. The water is clear blue with many bubbles.

Wasser MARSCH!

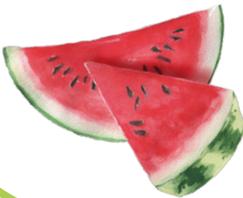
Wenn es im Sommer heiß wird,
hilft ein Sprung ins kühle
Nass. Dabei sollte man
einiges beachten!

Bevor es in den Pool geht, solltest du dich unbedingt abduschen! Auf deiner Haut sammeln sich Schweiß und Staub. Wenn diese ins Beckenwasser kommen, wird es verunreinigt. Wasser in Swimmingpools wird häufig mit Chemikalien, z. B. Chlor, sauber gehalten. Je mehr Schmutz sich im Wasser ansammelt, desto mehr Chlor muss eingesetzt werden. Das kann deine Augen reizen. Diese werden dann rot und fangen an zu brennen. Wer empfindlich ist, sollte daher immer eine Schwimmbrille tragen.

Duschen vor dem Badengehen gilt auch, wenn du in einem See schwimmen möchtest. Das empfindliche Ökosystem in natürlichen Gewässern kann durch zu viel Sonnencreme, die sonst im Wasser landet, geschädigt werden. Nach dem Baden heißt es dann wieder eincremen!

Wassermelonen

sind eine köstliche Erfrischung und ein guter Durstlöscher. Sie sind daher im Sommer ideal als gesunder Imbiss!



Wer noch nicht schwimmen kann, braucht auf jeden Fall Schwimmhilfen – und einen Erwachsenen, der aufpasst!





Au weh! Ein Regentag



Wie entsteht Regen?

Wenn die Sonne scheint, verdunstet Wasser aus Seen, Flüssen und aus dem Meer. Das Wasser schwebt als Dunst nach oben. In höheren Luftschichten kühlt der Dunst ab und es bilden sich kleinste Tröpfchen. Diese formen sich zu Wolken. Wenn es noch kühler wird, fließen die Tröpfchen zusammen, werden größer und schwerer und fallen schließlich als Regen zur Erde. Dort sammelt sich das Wasser in Seen und Flüssen. Von dort gelangt es auch wieder ins Meer. Und so beginnt der Wasserkreislauf von neuem.

Die meisten Gewittertage gab es im Jahr 2000 auf der Villacher Alpe in Kärnten. Dort hat es 78 Tage geregnet! Dafür wurde dort im Jahr 2003 der längste Sonnenschein gemessen. Ganze 2.546 Stunden schien da die Sonne!

Scherzfrage: Was wird aus Anna im Regen?

Ananas



Der wärmste Tag!

Der wärmste Tag seit Beginn der Wetteraufzeichnungen wurde im August 2013 gemessen. Da wurde es in Bad Deutsch-Altenburg 40,5 °C heiß!

Jetzt du!

Welchen Gegenstand gibt es nur einmal?



Bio-Wiesenmilch

Das Beste für kleine und große Genießer!



Die Bio-Wiesenmilch ist das Beste für mich, weil sie die beste Bio-Rohmilch der Welt ist! Die Kühe, die diese Milch geben, dürfen besonders lange auf den saftigsten Wiesen grasen und sich in der gesunden Natur wohlfühlen. Deshalb geht es ihnen besonders gut und deshalb schmecken die Bio-Wiesenmilch-Produkte so unglaublich köstlich!

Die Kärntnermilch macht aus der weltbesten Bio-Rohmilch frische Milch, leckeren Kakao Genuss, fruchtige Jogurts, feinen Käse und vieles mehr.

Probier jetzt die neuen, köstlichen
Bio-Wiesenmilch Fruchtjogurts!

Damit aus der weltbesten Bio-Rohmilch köstliche Milchprodukte werden, achtet die Kärntnermilch ganz besonders auf **schonende Verarbeitung und besondere Sorgfalt**. Das schmeckt man! Überzeuge dich selbst und probiere jetzt die fruchtigen **Bio-Wiesenmilch Jogurts im 150 g-Becher!** Bei **sieben fruchtig-frischen Sorten** findest auch du garantiert dein Lieblingsjogurt!

www.kaerntnermilch.at
www.biowiesenmilch.at



Bio-Wiesenmilch
Malspaß





Lokal ist die beste Wahl!

Produkte, die rund um dein Dorf erzeugt werden, findest du bei deinem Nah&Frisch-Kaufmann.

Im Sommer genießen wir die roten, saftigen Kirschen! Bestimmt gibt es auch in deiner Umgebung Bauern, die Kirschen ernten und diese zu deinem Nah&Frisch-Kaufmann liefern. Bei uns werden sie im Juni und Juli geerntet. Kirschen gehören zu den Rosengewächsen.

Neben den süßen gibt es auch Sauerkirschen. Dazu gehören zum Beispiel die Weichseln. Kirschen kann man mit oder ohne Kern einfrieren. So kannst du das ganze Jahr die köstlichen Früchte naschen.



Kirschen muss man immer frisch genießen. Sie halten sich im Kühlschrank nur 2–3 Tage.



Scherzfrage: Was ist eine Erdbeere?

Eine Kirsche mit Gänsehaut.

Weißt du, ...

... dass ein Kirschbaum über 20 Meter hoch werden kann?

... dass die Kirsche zum Steinobst gezählt wird? Steinobst heißt es deshalb, weil die Frucht in der Mitte einen steinharten Kern hat.



... dass man aus Kirschen köstliches Kompott machen kann? Oder Kirschmarmelade, Kirschensaft, Kirschkuchen, Kirschtorte und und und ...

Wie im Flug!

In der Urlaubszeit fliegen wir heutzutage ganz selbstverständlich in andere Länder! Dabei konnten Menschen über viele Jahrhunderte nur vom Fliegen träumen!



Die erste Fahrt mit einem Heißluftballon war 1783 in Frankreich. Heiße Luft sorgte dafür, dass der Ballon aufstieg. Die ersten Passagiere waren ein Hahn und eine Ente. Sie gelangten heil auf die Erde zurück und danach eroberten die Menschen die Lüfte.

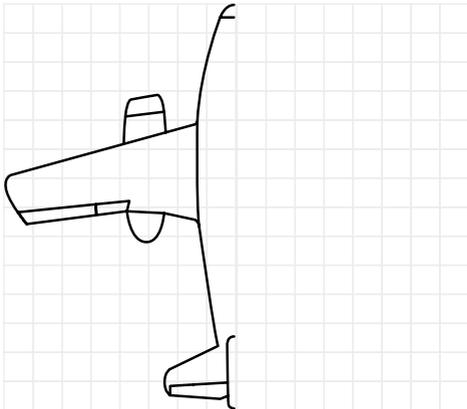


Der Traum vom Fliegen

Das erste motorisierte Flugzeug der Welt erfand der Deutsche Otto Lilienthal. Nach mehr als 2000 Versuchen schaffte er es im Jahr 1893, ganze 200 Meter weit zu gleiten. Das erste Motorflugzeug bauten die amerikanischen Gebrüder Wright im Jahr 1903. Die Maschine legte aber nur 36 Meter in der Luft zurück!

Tetzt du!

Zeichne die andere Hälfte des Flugzeugs!



Weißt du, ...

... dass 1919 der Deutsche Hugo Junkers eine Maschine mit geschlossener Kabine baute? Da wurde das Fliegen schon viel bequemer und es gab die ersten Linienflüge.

... dass der erste Flug über den Atlantik im Jahr 1927 erfolgte? Charles Lindbergh benötigte für den Überflug ganze 33 Stunden! Das geht heutzutage zum Glück wesentlich schneller!



Hier sind die Antworten!

Falls du ein Rätsel nicht geschafft hast,
findest du hier die Lösung!

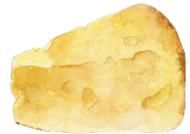
Schau genau!

Die richtige Antwort
beim Eis-Rätsel lautet:
Sommer



Labyrinth

Der Weg, der die Mäuschen
zum Käse führt, ist die Nr. 4!



Suchrätsel

Der Gegenstand, der
nur einmal vorkommt,
ist der schwarze Gummi-
stiefel mit den
Punkten!

Zum Abschluss ein Lacher:

Ein Mann rennt völlig außer Atem zum Bootssteg, wirft seinen Koffer auf das drei Meter entfernte Boot, springt hinterher, zieht sich mit letzter Kraft über die Reling und schnauft erleichtert: „Geschafft!“ Einer der Seeleute: „Gar nicht so schlecht, aber warum haben Sie eigentlich nicht gewartet, bis wir anlegen?“



Bauernregel
Fällt Juniregen in den
Roggen, so bleibt der
Weizen auch nicht
trocken.

Teilnahmebedingungen für das Gewinnspiel: Schicke eine ausreichend frankierte Postkarte mit der richtigen Antwort und dem jeweiligen Kennwort an: ZEV Nah&Frisch Marketingservice GmbH, Radingerstraße 2a, 1020 Wien, oder sende die richtige Lösung per E-Mail mit dem KENNWORT im Betreff an: kindergriassdi@nahundfrisch.at! Vergiss nicht, deinen Namen, deine Postanschrift und dein Alter anzugeben. Die Gewinne werden unter allen richtigen Einsendungen im Oktober 2019 verlost. Die Gewinner werden schriftlich verständigt. Einsendeschluss ist der 30. September 2019. Eine Barablöse der Gewinne ist nicht möglich. Nicht zur Teilnahme berechtigt sind Mitarbeiter der Firmen MARKANT Österreich und ZEV Nah&Frisch Marketingservice GmbH, des Nah&Frisch-Groß- und Einzelhandels sowie deren Angehörige. Die Daten werden für statistische Marketingzwecke verwendet, aber nicht an Dritte weitergegeben.

Impressum: Nah&Frisch „Kinderpost“. Dieses Heft ist zur freien Entnahme und verpflichtet zu keinem Kauf.
Erscheinungsweise: vierteljährlich. Herausgeber: ZEV Nah&Frisch Marketingservice GmbH, Radingerstraße 2a, 1020 Wien.
Art Direktion: Daniela Vallaster; Redaktion und Grafik: minis+more, Wien. Fotos: www.fotolia.de;
E-Mail: kindergriassdi@nahundfrisch.at – www.nahundfrisch.at/kindergriassdi

Mach mit & gewinne!

Wir
verlosen
3 x 1 Ausgabe
des brandneuen
3. Teils von Mias
Abenteuern!

Hier kommt Mia!

Wenn einem die Gefühle ins Gesicht geschrieben stehen, ist das einfach nur peinlich, findet die zehnjährige Mia. Und wenn ihr etwas peinlich ist, färbt sich der Leberfleck auf ihrer Wange tintenblau. So wie er bei Ekel grün oder bei Wut leuchtend rot wird. Denn Mia ist eine Hexe! Und sie kann noch mehr: Als sie einmal so richtig sauer wird, schießen ihr Blitze aus den Händen!

Band 1: Mia Magie und die Zirkusbande

Rund um Tante Pollys Pension verschwinden plötzlich lauter Tiere! Kann Mia mit ihrer Gefühlsmagie helfen? Auf einmal steckt sie mittendrin in einem turbulenten Abenteuer. Mia wird so wütend, dass sogar Blitze aus ihren Händen kommen!

Band 2: Mia Magie und die verrückten Hühner

Wenn Mias Freundin Emily von ihrer Familie erzählt, färbt sich Mias Leberfleck nilferdpirgelb, weil sie ihre eigenen Eltern so vermisst. Mia entdeckt eine neue magische Kraft, mit der sie für lustigen Wortsalat sorgt!

Band 3 erscheint im Juni 2019!



Gewinnfrage:

Was verfärbt sich
bei Mia, wenn sie
ein starkes Gefühl
hat?

Antwort:

- A) eine Warze B) ein Leberfleck
C) ein Tattoo

Mach mit und gewinne eines von
drei Exemplaren des brandneuen
dritten Teils von Mia Magie!

Kennwort: **Buch**

Teilnahmebedingungen für das Gewinnspiel: siehe Seite 22

MILCHEIS

Kindert ICE CREAM HIER ALS EIS!

NEU



LIMITED EDITION

Kindert
ICE CREAM
sandwich

Kindert
Jok
ICE CREAM



Kindert
bueno
ICE CREAM
CONE



NEU



Kindert
bueno
ICE CREAM
BAR

